

Saison 2004/05 (Radio OÖ-Liga)
9. Runde: Samstag, 09.10.2004 um 16.00 Uhr

Union Wohnpoint Rohrbach/Berg - LASK 1b 1:3 (0:0)

Aufstellung Rohrbach/Berg:

Daniel Kerl; Dietmar Schuster, Ralph Turner; Christian Eisschiel, Rene Beham, Günter Wögerbauer, Manuel Engleder, Klaus Schuster, Christian Schuster (66. Roland Löffler), Florian Hofer, Christoph Homolka;

Tore:

47. Minute 0:1 Christopher Lindenbauer
70. Minute 0:2 Ivica Lucic
76. Minute 1:2 Manuel Engleder
79. Minute 1:3 Michael Auer

Zuschauer: 250

Schiedsrichter: Huber Ernst

Spielbericht:

Rohrbach/Berg scheitert erneut an der eklatanten Abschlusschwäche

Bei unwirtlichen nasskalten Bedingungen empfing Union Wohnpoint Rohrbach/Berg am Samstag, 9.10.2004 die Amateurmansschaft des Traditionsklubs LASK.

Das Resümee nach den 90 Minuten klingt wie eine Wiederholung von einigen Spielen im Herbst. Gut gespielt, aber keine Gefahr für das gegnerische Tor und ohne Tore kann man eben keine Spiele gewinnen.

In der 1. Halbzeit tat sich bei diesem Spiel recht wenig und Torchancen waren äußerst rar, erst in den letzten 7 Spielminuten vor dem Seitenwechsel wurde der LASK gefährlicher und kam zweimal gefährlich vor das Tor der Rohrbacher.

Nach dem Seitenwechsel dann die erste Ernüchterung beim Tabellenletzten - nach einem Angriffszug über die linke Seite kam Christoph Lindenbauer im Strafraum an den Ball und er bezwang TH Daniel Kerl mit einem platzierten Schuss in die lange rechte untere Ecke.

In der 70. Minute kann der Rohrbacher Torhüter Daniel Kerl einen Freistossball aus großer Distanz nicht festhalten und Ivica Lucic kann mit einem Abstaubertor auf 2:0 für die Linzer erhöhen und damit war die Vorentscheidung gefallen. Mit dem Mute der Verzweiflung erkämpfte sich Rohrbach/Berg bis zur 75. Minute drei hochkarätige Torchancen, doch Klaus Schuster, Manuel Engleder und Roland Löffler scheitern jeweils an der ausgezeichnet postierten Hintermansschaft. In der 76 Minute dann eine Kopie des zweiten LASK-Tores - dieses Mal aber auf der Gegenseite - Manuel Engleder verkürzt mit einem Abstaubertor nach einem Freistoss auf 1:2. In der 79. Minute kann Michael Auer vom LASK einen verunglückten Rückpass-Kopfball eines Rohrbach Spielers nützen und den alten Abstand wieder herstellen.

In der 82. Minute verhinderte LASK-Torhüter Winkler noch mit einem tollen Reflex nach einem Schuss von Rene Beham das 2:3.

Für Rohrbach/Berg wird es nach dieser Niederlage wieder kritisch im Kampf um den Klassenerhalt in der OÖ-Liga; noch dazu steht im Herbst nur mehr ein Heimspiel auf dem Programm, die restlichen 3 Begegnungen sind in der Fremde zu absolvieren. In Vöcklabruck (Samstag, 16.10, 15.30 Uhr) werden die Trauben für die Rohrbacher Kicker sicher hoch hängen, zumal sich der Aufsteiger aus der Landesliga West in ausgezeichneter Verfassung präsentiert. Vielleicht kann sich die Mannschaft aber der starken Leistungen in Gallneukirchen und Sattledt erinnern und zumindest einen Punkt in die Fremde entführen.

Rohrbach, am 10. Oktober 2004

Josef Kneidinger, Pressereferent der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg